Herr Steckkopf und das Brot

In einem kleinen Schweinstall in der Dschungel wohnte ein junger Mann namens Herr Steckkopf. Warum er so heißt, werdet Ihr Euch vielleicht fragen? Weil er immer in Problemen steckte.

Eines Tages, als Herr Steckkopf in seinem Zimmer saß, rief seine Mutter ihn nach unten, damit er Brot von einer Dschungelbäckerei holte. Er ging sofort los, denn er wollte nicht, dass seine Mutter mit ihm schimpfte. Nach einiger Zeit sah er einen Fluss. Er fing an, davon zu trinken, um seine Durst zu stillen. Plötzlich sprang ein Minikrokodil in sein Gesicht und biss sich in seine Nase fest, doch er ließ Herr Steckkopf nicht los. So musste dieser mit einem Minikrokodil an der Nase weiter laufen. Als er über den Fluss springen wollte, schnappte die Mutter des Krokodils auf einmal und biss den Kopf ab. Sie spuckte ihn direkt wieder raus. Herr Steckkopf holte seinen Kopf aus dem Schlamm, und rannte zur Bäckerei, aber er stieß sich gegen einen Kaktus. Der Kaktus war ungefähr 3 Meter hoch und 1 Meter breit. Das Gift der Kaktusstacheln breitete sich aus in seine Arme, die schnell lila wurden. Bald erreichte er die Bäckerei. Aus Versehen stieß er gegen einen Bienenstock. Die Bienenbehausung fiel auf den Kopf des Mannes. Mit dem Honig klebte er seinen Kopf auf dem Hals zurück. Plötzlich stießen die Bienen aus ihrer Behausung und stachen ihn. Er kam endlich in die Bäckerei und kaufte ein Brot.

Als er zuhause ankam, fiel er in seinen eigenen Schweinstall. Der Rest seines Mantels fiel in den Schlamm. Als er wieder aufstand, ging er dann mit dem ganzen Chaos auf seinem Körper wieder ins Haus, wo seine Mutter auf das Brot wartete. Die Mutter nahm das Brot und ging zur Küche. Sie ignorierte ihren Sohn, obwohl er sich sehr verletzt hatte und alles Mögliche ertragen hatte. Seine Mutter interessierte sich mehr für das Brot.

Als Herr Steckkopf "Mama, hilf mir!" rief, ignorierte seine Mutter ihn wieder. Also blieb er sein ganzes Leben lang mit dem Kaktus und den Bienen am Leib.